

Tim Tolsdorff

# Von der Stern-Schnuppe zum Fix-Stern

Zwei deutsche Illustrierte und ihre gemeinsame  
Geschichte vor und nach 1945

HERBERT VON HALEM VERLAG

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Tim Tolsdorff

*Von der Stern-Schnuppe zum Fix-Stern.*

*Zwei deutsche Illustrierte und ihre gemeinsame Geschichte vor und nach 1945*

Öffentlichkeit und Geschichte, 7

Köln: Halem, 2014

Zugl.: Technische Universität, Dortmund, Diss. 2013

**Stiftung Presse-Haus** 

Der Druck wurde gefördert durch die Stiftung Presse-Haus NRZ und die Axel Springer Stiftung.

**Tim Tolsdorff**, Jg. 1977, lebt in Berlin und arbeitet dort als Historiker und Journalist. Er studierte Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Freien Universität Berlin, schloss ein Volontariat bei der *Märkischen Allgemeinen Zeitung* in Potsdam ab und promovierte anschließend an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Technischen Universität Dortmund.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2014 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-097-8

ISSN 1865-3359

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

## Inhaltsverzeichnis

1. EINE BLACK BOX DEUTSCHER PRESSEGESCHICHTE
2. ILLUSTRIERTE ALS MARKENARTIKEL
3. EIN MEDIALER MYTHOS:  
HENRI NANNEN UND DIE ERFINDUNG DES *STERN*
4. PRESSEPOLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
  - 4.1 Propaganda, Presselenkung, Profit:  
Der alte *Stern*
  - 4.2 Reeducation, Lizenzen, Mangelwirtschaft:  
Der neue *Stern*
5. DAS JOURNALISTISCHE PERSONAL DER ILLUSTRierten
  - 5.1 Die Chefredakteure
    - 5.1.1 Kurt Zentner:  
Aufstieg, Triumph und Fall im Deutschen Verlag
    - 5.1.2 Henri Nannen: Kunstschriftleiter,  
Kampfpropagandist und Lizenzträger
    - 5.1.3 »Können an sich ist moralisch indifferent«

- 5.2 Die Macher des alten *Stern*
  - 5.2.1 Zeitschriftenverleger mit kreativer Ader:  
Carl Jödicke
  - 5.2.2 Kleiner Kreis brillanter Blattmacher:  
die Redakteure
  - 5.2.3 Die Fotografen
- 5.3 Die Macher des neuen *Stern* und ihre Karrieren  
vor 1948
  - 5.3.1 Carl Jödicke reüssiert in Hannover
  - 5.3.2 Augen in die Vergangenheit:  
Die Eheleute Beckmeier
  - 5.3.3 Kurt Zentners kurzes Comeback beim  
neuen *Stern*
  - 5.3.4 Die Redakteure des neuen *Stern*
  - 5.3.5 Fotografen und freie Mitarbeiter

## 6. VERGLEICH DER FORMALEN GESTALTUNG

- 6.1 Der alte *Stern*
  - 6.1.1 us-Illustrierte als Vorbilder: die Titelblätter
  - 6.1.2 Farbe vor Form vor Text: das Layout
- 6.2 Der neue Stern
  - 6.2.1 Weibliche Idole für das gebeutelte Volk:  
die Titelblätter
  - 6.2.2 Die Farbe im Geiste: das Layout

## 7. VERGLEICH DER INHALTE

- 7.1 Das Individuum und die Gesellschaft:  
Zur Klärung der Begriffe Volksgemeinschaft  
und Opfergemeinschaft
- 7.2 Die inhaltliche Ausrichtung des alten Stern
  - 7.2.1 Die thematische Struktur der Illustrierten
  - 7.2.2 Ein »Kessel Buntes« für die Volksgemeinschaft:  
Propagandistische Dimensionen der  
Berichterstattung

- 7.3 Die inhaltliche Ausrichtung des neuen *Stern*
  - 7.3.1 Die thematische Struktur des neuen *Stern* zwischen 1948 und 1952
  - 7.3.2 Die Leiden der Opfergemeinschaft: Ideologische Dimensionen der Berichterstattung

## 8. EXKURS: JOURNALISTISCHE INNOVATIONEN IN NANNENS STERN

## 9. RESÜMEE

## 10. QUELLEN UND LITERATUR

- 10.1 Systematisch durchgesehene Ausgaben des alten *Stern*
- 10.2 Systematisch durchgesehene Ausgaben des neuen *Stern*
- 10.3 Sonstige durchgesehene Zeitschriftenausgaben
- 10.4 Unveröffentlichte Quellen
- 10.5 Artikel in Tages- und Wochenzeitungen sowie in populären Zeitschriften
- 10.6 Beiträge aus dem Internet
- 10.7 Benutzte Literatur

# Öffentlichkeit und Geschichte



TIM TOLSDORFF

**Von der Stern-Schnuppe zum  
Fix-Stern.  
Zwei deutsche Illustrierte und ihre  
gemeinsame Geschichte vor und  
nach 1945**

*Öffentlichkeit und Geschichte*, 7

2014, ca. 500 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

EUR(D) 34,00 / EUR(A) 34,80 / sFr. 56,70

ISBN 978-3-86962-097-8

Die Erfindung der Illustrierten *Stern* durch Henri Nannen im Sommer 1948 ist einer der bestimmenden Gründungsmythen in der bundesrepublikanischen Pressegeschichte. Der Medienhistoriker Tim Tolsdorff dekonstruiert diesen Mythos und legt offen, dass Nannen zu großen Teilen das Konzept einer Illustrierten übernahm, die bis Ende 1939 in Berlin als erfolgreiches Produkt der NS-Propaganda erschien. Der Autor recherchierte in zahlreichen Archiven, wertete Zeitschriften aus und erschloss bislang unbekannte Nachlässe. Auf dieser Grundlage beleuchtet er den Einfluss erfahrener NS-Propagandisten bei Nannens Blatt und weist nach, dass der Relaunch Ergebnis eines nach wirtschaftlichen, pressepolitischen und markenrechtlichen Kriterien gesteuerten Ausleseprozesses war.



HERBERT VON HALEM VERLAG

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln

<http://www.halem-verlag.de>

[info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

